

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 2
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim
am 10.02.2004

Errichtung einer provisorischen Kindertagesstätte in Wi-Erbenheim für 50 Kinder im Alter von 3- 6 Jahren als Maßnahme des Sofortprogramms

1. Der Magistrat nimmt den Statusbericht der Abteilung Kindertagesstätten (Stand: 31.10.03) zur Umsetzung des Sofortprogramms zur Kenntnis (Anlage 1).
Insgesamt wurden bis 01.11.03 = 255 zusätzliche Plätze geschaffen.
2. Der Magistrat genehmigt die interne Verschiebung von Handlungsansätzen des Sofortprogramms. (Beispielsweise mehr Sofo-Gruppen, bei reduzierten Umwandlungen von Hort in Elementargruppen). Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass mit dieser Flexibilisierung das angestrebte Ziel, 400 zusätzliche Plätze zu schaffen, bis Ende 2004 erreicht werden kann.
3. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass die Betriebskosten der laufenden Maßnahmen des Sofortprogramms durch die Mehreinnahmen bei den städt. Kindertagesstätten, Unterabschnitt 4640, bzw. Wenigerausgaben bei den Kindertagesstätten freier Träger, Unterabschnitt 4643, vollständig finanziert werden. Ebenso wird zur Kenntnis genommen, dass aus der Gesamtdeckung 2003 bis 2006 sowohl die bereits verwirklichten als auch die noch vorgesehenen Maßnahmen finanziert werden können. Dies gilt sowohl für die Investitionskosten als auch für die Betriebskosten (Anlage 2 und 3).
4. Der Magistrat genehmigt infolgedessen die Überleitung von Mitteln
4.1 des Verwaltungshaushaltes 2003 im Unterabschnitt 4643 (Kindertagesstätten freier Träger, Wbn und AKK) bei den Haushaltsstellen:

1.4643.707000.2	in Höhe von	35.380,00 €
1.4643.707100.9	in Höhe von	230.000,00 €
1.4643.707300.1	in Höhe von	13.877,92 €
6.4643.707400.0	in Höhe von	<u>28.400,00 €</u>

Gesamtsumme:

307.657,92 €

Diese Mittel werden in den Verwahr gebucht und sind zweckgebunden für die Finanzierung der Betriebskosten von Maßnahmen aus dem Sofortprogramm einzusetzen.

4.2 des Vermögenshaushaltes 2003 im Unterabschnitt 4643 bei Haushaltsstelle :

2.4643.987000.3-665 in Höhe von 119.312,79 €

(Kindertagesstätten freier Träger, Maßnahme Sofortprogramm).

5. Die Landeshauptstadt Wiesbaden errichtet auf dem städt. Grundstück, WI-Erbenheim, Ecke Lilienthalstraße/Emil-Krag-Straße eine provisorische Kindertagesstätte mit insgesamt 50 Kindergartenplätzen für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.
6. Das Raumprogramm vom 16.09.2003, welches zur Angebotsgrundlage diente, wird genehmigt (Anlage 5).
7. Die Kosten für die Erschließung und die Herstellung der Außenanlage in Höhe von 75.000 € werden grundsätzlich genehmigt und bei Haushaltsstelle 2.4640.940000.2-665 (städt. Kindertagesstätten, hochbauliche Maßnahmen Sofortprogramm) apl. bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Haushaltsstelle 2.4643.987000.3-665 (Kindertagesstätten freier Träger, Maßnahme Sofortprogramm).
8. Der städt. Investitionszuschuss an die Arbeiterwohlfahrt in Höhe von 50 % der Inneneinrichtungskosten = 25.000 € wird bei Haushaltsstelle 2.4643.987000.3-665 (Kindertagesstätten freier Träger, Maßnahme Sofortprogramm) grundsätzlich genehmigt und freigegeben.
9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Haushaltsmittel für den Betrieb, in Höhe von 103.332 € p. a., inkl. der jährlichen Mietkosten bei Anmietung bei der Firma Rhein-Main-Baugeräte in Höhe von 33.638,40 € (Anlage 6) bei Haushaltsstelle 2.4643.707200.5 (Kindertagesstätten freier Träger, Sonderverträge) verausgabt und aus den Mitteln des Sofortprogramms gedeckt werden.
10. Dezernat IV/64 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat VI/51, die Errichtung der prov. Kindertagesstätte bei der Firma Rhein-Main-Baugeräte GmbH zu veranlassen und den Mietvertrag abzuschließen.
11. Dez. VI/51 wird beauftragt, die notwendigen Verträge zum Betrieb der Kindertagesstätte und zur Gewährung des Investitionskostenzuschusses mit der AWO, Kreisverband Wiesbaden e.V., zu schließen.

12. Es wird davon Kenntnis genommen, dass in dem von der AWO Wiesbaden e.V. geplanten Altenhilfezentrum eine Kindertagesstätte integriert werden soll. Mit Inbetriebnahme dieser Kindertagesstätte endet das Provisorium.

Beschluss Nr. 0002

1. Die ergänzenden Erläuterungen von Herrn Bodenheimer – Amt für Soziale Arbeit - , Frau Richter – Geschäftsführerin der Arbeiterwohlfahrt und Herrn Becker – zuständiger Architekt für das Projekt – werden nach Aussprache insbesondere zum Bebauungs- und Nutzungskonzept zur Kenntnis genommen.
2. Die Magistratsvorlage wird im Übrigen antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dezernat VI z.w.V.
Amt 51

Reinsch
Ortsvorsteher